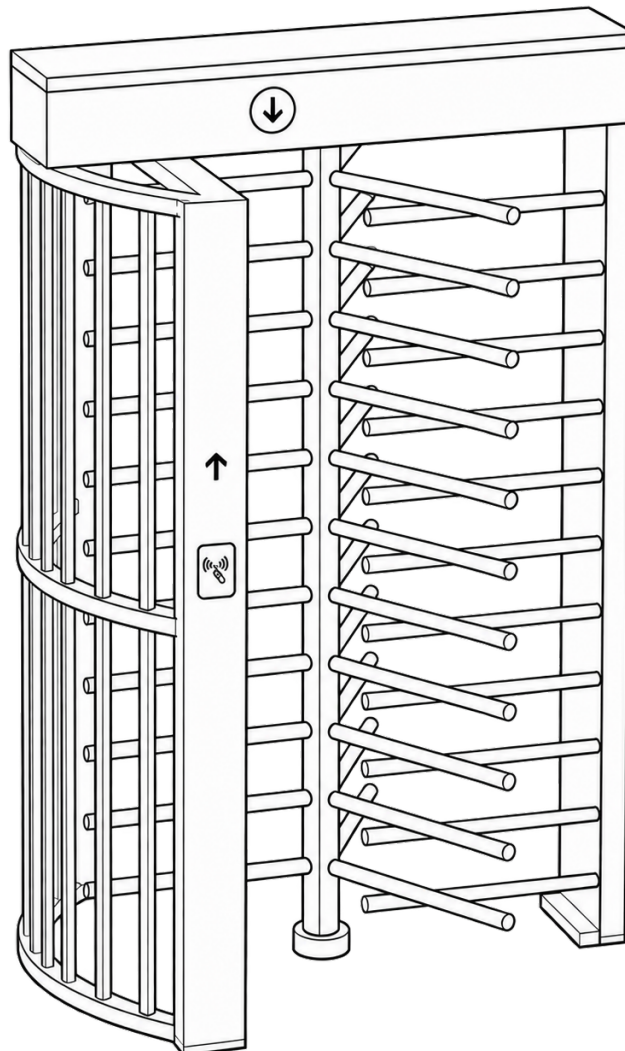


MANNSHOHE DREHKREUZE

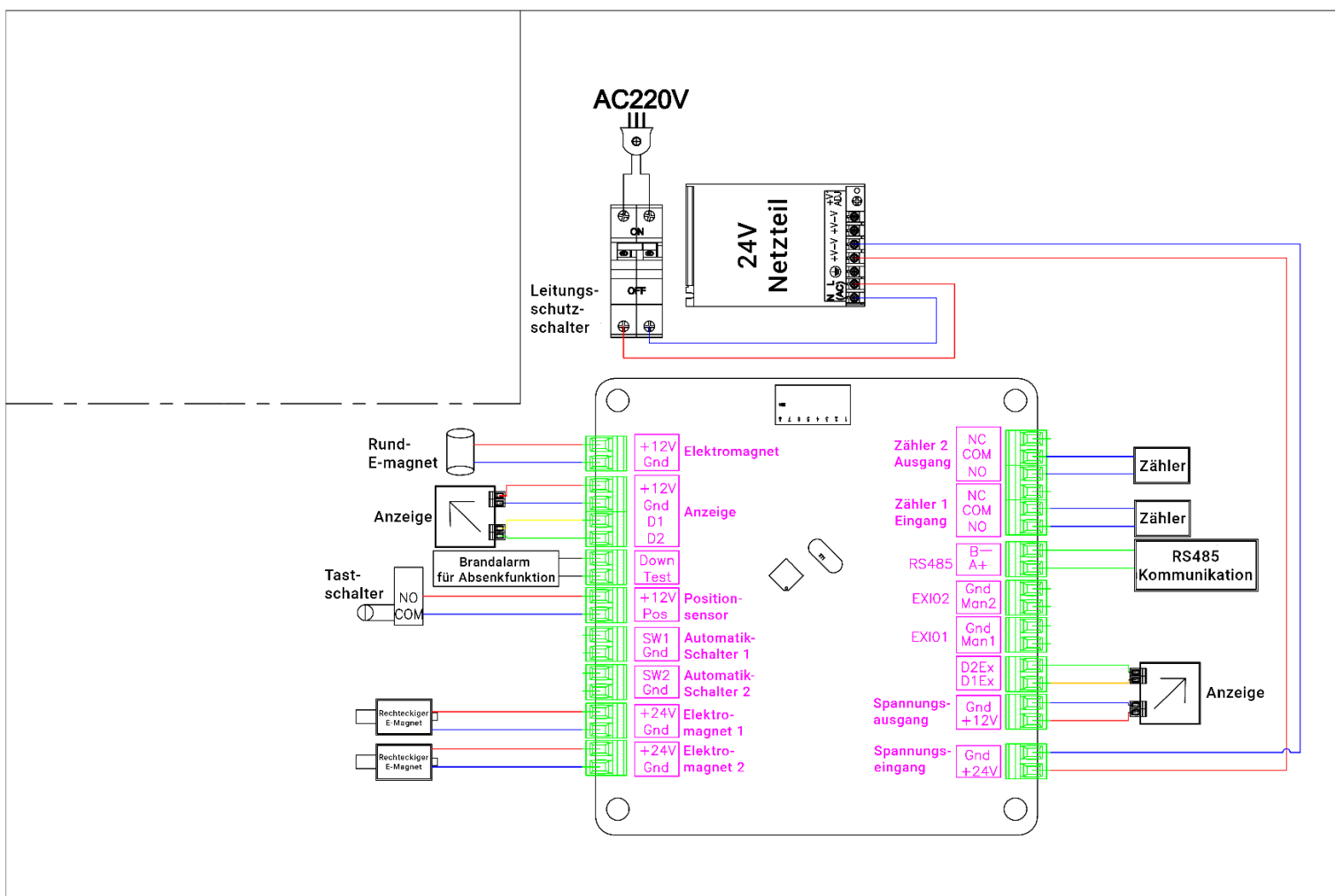
BENUTZERHANDBUCH Version 11

Letzte Änderungsdatum: 11.08.26



Befolgen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anweisung zum späteren Nachschlagen auf.

1	STEUERPLATINEN DIAGRAMM.....	3
2	FUNKTIONSEINSTELLUNG	4
3	FEHLERBEHEBUNG	6
4	PFLEGEHINWEISE.....	7
5	FAQ	8
6	SUPPORT	9



Prüfen Sie vor Arbeiten an der Steuerplatine, dass die Drehsperre vollständig von der Spannungsversorgung getrennt ist. Änderungen an der internen Verkabelung dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal vorgenommen werden.

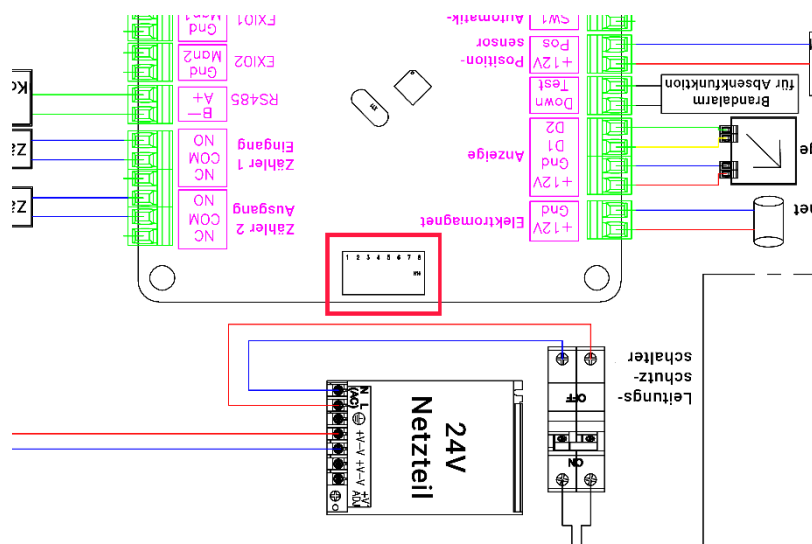
Änderungen an den Werkseinstellungen dürfen nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Hersteller vorgenommen werden. Bei eigenmächtigen Änderungen an den Werkseinstellungen besteht kein Anspruch auf technischen Support.

Menüsteuerung:

Nach dem Einschalten der Steuerplatine erscheint auf dem Display die Anzeige „Run“. Um die Parametereinstellungen aufzurufen, halten Sie die Taste **MENU** gedrückt. Innerhalb des Menüs können die einzelnen Parameter mit den Tasten **INC** und **DEC** ausgewählt und deren Werte angepasst werden.

- **MENU:** Menü öffnen, ausgewählten Parameter aufrufen sowie geänderte Werte speichern und bestätigen.
- **INC:** Zum nächsten Menüpunkt wechseln beziehungsweise den ausgewählten Wert um 1 erhöhen.
- **DEC:** Zum vorherigen Menüpunkt wechseln beziehungsweise den ausgewählten Wert um 1 verringern.

Nach der Änderung eines Parameters muss die Einstellung mit **MENU** bestätigt werden. Wird innerhalb von **5 Sekunden** keine Taste betätigt, verlässt die Steuerung das Einstellungsmenü automatisch und wechselt zurück zur Betriebsanzeige.



Funktionseinstellung					Dial Code: ON Indicate 1			Durchgangszeit
8	7	6	5	4	3	2	1	Zeit
					0	0	0	5 Sek
					0	0	1	6 Sek
					0	1	0	7 Sek
					0	1	1	8 Sek
					1	0	0	9 Sek
					1	0	1	10 Sek
					1	1	0	11 Sek
					1	1	1	12 Sek

Schalter	Funktion	Einstellung
1-3	Durchgangszeit	Legt die Zeit fest, innerhalb der ein freigegebener Durchgang erfolgen muss.
4	Werkseinstellungen wiederherstellen	Vor dem Einschalten auf ON stellen. Nach dem Einschalten wieder auf OFF stellen.
4 + 5	LED-Lichtmodus	Zum Einstellen des LED-Lichtmodus vor dem Einschalten Schalter 4 und 5 auf ON stellen. Nach dem Einschalten Schalter 4 wieder auf OFF stellen.
6	Betriebsart des Elektromagneten	Werkseinstellung ON : Elektromagnet bei verriegelter Drehsperre bestromt, bei Freigabe stromlos. Für die alternative Betriebsart Schalter vor dem Einschalten auf OFF stellen.
7	Betriebsart des Endlagenschalters	Werkseinstellung ON : Für die alternative Betriebsart Schalter vor dem Einschalten auf OFF stellen.
8	Speicherfunktion	Werkseinstellung OFF : Bei ON werden mehrere aufeinanderfolgende Zutrittsfreigaben gespeichert und nacheinander abgearbeitet.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Die falsche Durchgangsrichtung wird freigegeben	Prüfen Sie die Anschlüsse SW1/GND und SW2/GND . Falls erforderlich, vertauschen Sie die beiden Freigabesignale.
Die Richtungsanzeige zeigt die falsche Richtung	Prüfen Sie die Anschlüsse D1 und D2 an der Steuerplatine und vertauschen Sie diese gegebenenfalls.
Die Drehsperre gibt nach einer gültigen Kartenfreigabe nicht frei, obwohl die Richtungsanzeige grün leuchtet	Prüfen Sie das Freigabesignal und den Elektromagneten. Kontrollieren Sie außerdem, ob die vorgesehene Versorgungsspannung anliegt.
Die Drehsperre lässt sich ohne Zutrittsfreigabe drehen	Prüfen Sie den Elektromagneten und dessen Betätigungsmechanismus auf Schwergängigkeit oder fehlerhafte Ausrichtung.
Die Drehsperre verriegelt erst nach mehreren Drehungen	Prüfen Sie den Endlagenschalter und dessen Abstand zur Mechanik.
Die Drehsperre verriegelt, bevor der Durchgang vollständig abgeschlossen ist	Prüfen Sie die Position des Endlagenschalters. Erhöhen Sie gegebenenfalls die eingestellte Durchgangszeit geringfügig
Der Sperrarm lässt sich nach einer Freigabe nur schwer bewegen	Prüfen Sie Lager und Mechanik auf Korrosion oder Schwergängigkeit. Kontrollieren Sie außerdem die korrekte Ausrichtung der Drehmechanik
Der Sperrarm bewegt sich erst nach einer Rückbewegung normal	Prüfen Sie die Ausrichtung der Drehmechanik sowie die freie Bewegung und Position des Elektromagneten

Allgemeine Hinweise

- Verwenden Sie ausschließlich weiche, fusselfreie Tücher.
- Verwenden Sie **KEINE** harten, scheuernden oder kratzenden Materialien, Stahlwolle oder Scheuermittel.
- Tragen Sie Reinigungsmittel zunächst auf das Tuch und nicht direkt auf Lagerstellen, Elektronikkomponenten, Sensoren oder mechanische Öffnungen auf.
- Wischen Sie die gereinigten Oberflächen anschließend mit klarem Wasser nach und trocknen Sie das Drehkreuz vollständig ab.
- Prüfen Sie Reinigungsmittel vor der Anwendung an einer unauffälligen Stelle.

Pflege für Edelstahloberflächen

- Entfernen Sie leichte Verschmutzungen und Fingerabdrücke mit mildem Seifenwasser und einem weichen Tuch.
- Verwenden Sie bei stärkeren oder fettigen Verschmutzungen den **Würth Edelstahlkraftreiniger**.
- Wischen Sie die Oberfläche anschließend mit klarem Wasser nach und trocknen Sie sie vollständig ab.

Pflege für schwarz lackierten Oberflächen

- Reinigen Sie die Oberfläche mit mildem Seifenwasser oder dem **Würth Allzweckreiniger Liquid Green**.
- Bei stärkeren Verschmutzungen kann der **Würth Universelle Reiniger Typ 60** verwendet werden. Prüfen Sie die Materialverträglichkeit zuvor an einer unauffälligen Stelle.
- Wischen Sie die Oberfläche anschließend mit klarem Wasser nach und trocknen Sie sie vollständig ab.

F: Bieten Sie Support für Änderungen bei den Werkseinstellungen?

A: **Nein**

F:

A:

F:

A:

F:

A:

F:

A:

F:

A:

F:

A:

F:

A:

iDTRONIC

Ludwig-Reichling-Straße 4

67059 Ludwigshafen am Rhein

helpdesk@idtronic.de

BITTE

SERIENNUMMER,

GATE TYP,

AUFTRAGSNUMMER,

KUNDENNAME

ANGEBEN

Danke